



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Beirates für die Belange von Menschen mit  
Behinderungen**

**am 21.03.2019**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Wallbrecher, Ursula

### **- Mitglieder**

Jaensch, Ruth  
Jera, Klaus (Vertretung für Herrn Jordan)  
Kubica, Ellen  
Laubenstein, Sandra  
Lensch, Eckart Dr.  
Neger, Thomas  
Quick, Bernd  
Reimann, Hermann  
Siebner, Claudia

### **- beratende Mitglieder**

Hauschild, Petra  
Ramb, Magdalena

### **- Schriftführung**

Wepler, Susan

## Entschuldigt fehlen

### **- Verwaltung**

Hensel, Claus  
Herrmann, Dieter

### **- Mitglieder**

Jordan, Knut  
Lorbeer, Stefan (Nachfolge von Herrn Steitz)  
Schweinfurth, Wolfgang  
Schweizer, Johannes  
Strotkötter, Gerhard

### **- beratende Mitglieder**

Gerhardt, Christiane  
Schwarzweller, Bernd  
Trautmann, Mike

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
2. Danksagung an Frau Boos-Waidosch für die langjährige Arbeit für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Mainz
4. Sachstandsbericht
  - 4.1. Mainzer Mobilität: Akustische Fahrgastinformation an Haltestellen funktioniert nicht
3. Informationen zur Neuwahl des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen
5. Berichte aus den AKs
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes
  - 7.1. Neuerungen im Mobilitätsservice der Bahn

Die Vorsitzende Frau Wallbrecher eröffnet um 16:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Verpflichtung eines neuen Mitgliedes**

Entfällt

### **Punkt 2**            **Danksagung an Frau Boos-Waidosch für die langjährige Arbeit für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Mainz**

Die Vorsitzende Frau Wallbrecher bedankt sich bei Frau Boos-Waidosch im Namen des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderungen für ihre langjährige Zusammenarbeit, ihr Engagement und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Frau Boos-Waidosch bedankt sich. Sie erklärt ihre Bereitschaft, auch für die Belange der Behindertenpolitik zur Verfügung stehen zu wollen. Es sei viel erreicht worden, aber auch noch viel zu tun.

### **Punkt 4**            **Sachstandsbericht**

#### **Punkt 4.1**            **Mainzer Mobilität: Akustische Fahrgastinformation an Haltestellen funktioniert nicht**

Herr Quick erklärt den Ursprung des Sachstandsberichtes. Im letzten Quartalsgespräch wurden die Anwesenden darüber informiert, dass einige Ansagen des Digitalen Fahrgastinformationssystems (DFI) nachgeregelt werden müssten. Erst durch die Hartnäckigkeit einiger Personen mit Seheinschränkungen und durch den Artikel, den Frau Geißler initiiert hatte, habe die Mainzer Mobilität reagiert und eingeräumt, dass die akustischen Ansagen der DFIs komplett ausgefallen seien. Herr Quick dankt in diesem Zusammenhang Frau Geißler für ihren Einsatz und bedauert, dass die Mainzer Mobilität sich nicht von sich aus gemeldet und über die Problematiken informiert habe. Mehr Transparenz sei wünschenswert.

Der Bericht wird durch die Vorsitzende verlesen. Sie bittet die Anwesenden um Mithilfe bei der Kontrolle der DFIs und um Meldung von Auffälligkeiten.

### **Punkt 3**            **Informationen zur Neuwahl des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Die Vorsitzende erläutert die Formalitäten der Delegiertenversammlung zur Wahl der acht Vertreter\*innen und deren Stellvertreter\*innen für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen, die ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in Mainz haben und das 18. Lebensjahr vollendet haben oder deren Vertreter. Die Anwesenden bittet sie, als Multiplikatoren die Informationen weiterzugeben. Die Delegiertenversammlung findet am 18.06.2019, 17:00 Uhr, Erfurt-Zimmer, Rathaus statt. (s. öffentl. Bekanntmachung im Amtsblatt vom 22.03.2019, <http://www.mainz.de/medien/internet/downloads/Amtsblatt12-19-22.03.2019.pdf>)

## **Punkt 5**            **Berichte aus den AKs**

AK “Soziale Leistungen, Arbeit und Bildung ”

Frau Kubica berichtet, dass in den letzten Treffen des AKs das Jahresprogramm festgelegt wurde, und dass die ersten beiden Treffen für die Vorbereitungen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen stattgefunden hätten. In diesem Jahr findet dieser in Mainz am 10.05.2019 statt.

Das nächste Treffen ist am 26.03.2019.

Interessenten können sich gerne noch anschließen. Das Motto lautet „Inklusion fängt klein an und wächst mit Dir“. Das Motto soll Kinder von 0 bis 10 Jahren und deren Eltern ansprechen. Kitas und Grundschulen sollen angesprochen werden. Einzelne haben auch schon ihre Mitwirkung zugesagt.

AK “Barrierefrei & Kultur”

Die Vorsitzende berichtet, dass die Änderungen beim Mobilitätsservice der Deutschen Bundesbahn Thema gewesen seien. Es sei geplant, zur kommenden Sitzung des AKs den Bahnhofsmanager des Mainzer Hauptbahnhofs einzuladen. Es habe eine thematische Vorbereitung stattgefunden.

Die Vorsitzende betont, dass die beiden AKs unabhängig von der Mitgliedschaft im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen für jedermann zugänglich sind.

## **Punkt 6**            **Einwohnerfragestunde**

Frau Boos-Waidosch informiert die Anwesenden darüber, dass einige Diskussionen beim kommenden „OpenOhr“ mit Untertitelungen versehen werden sollen.

Außerdem berichtet sie über die Einrichtung eines Taxis für Rollstuhlfahrerinnen und –fahrer.

## **Punkt 7**            **Verschiedenes**

### **Punkt 7.1**            **Neuerungen im Mobilitätsservice der Bahn**

Die Deutsche Bundesbahn hat die Änderungen, die sie ab 01.02.2019 im Mobilitätsservice eingeführt hatte, wieder rückgängig gemacht.

Herr Jera regt an, ob man die Umbaumaßnahmen in der Boppstraße dazu nutzen könnte, um den Zugang zur Poststelle für die Rollstuhlfahrerinnen und –fahrer barrierefrei zu gestalten, da sie nicht hinein kommen. Er stellt die Frage nach der Möglichkeit einer Rampe, um dem Problem abzuhelpfen. Herr Jera berichtet von Beobachtungen, dass Rollstuhlfahrerinnen und –fahrer vor der Tür bedient werden. Die Vorsitzende erklärt, dass der Punkt im Quartalsgespräch Thema sein werde.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch bedankt sich bei den Mitgliedern für die Mitarbeit der letzten fünf Jahre in diesem Gremium. Gleichzeitig bittet er um Werbung für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen und die Delegiertenversammlung im Juni. Außerdem betont er die Wichtigkeit der Anwesenheit der Presse und ermuntert die Anwesenden zur Teilnahme an den politischen Diskussionen im Vorfeld der Kommunalwahl.

Die Vorsitzende bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und verweist nochmals auf den Termin der Delegiertenversammlung.

Sie schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung: 17:35 Uhr**

gez.  
Ursula Wallbrecher  
(Vorsitzende)

gez.  
Susan Wepler  
(Schriftführung)